

WÜRDIGUNG

Szandra Holczinger stammt aus einer schwäbisch-katholischen Familie von Sitsch / Bakonyzücs. Von den Großeltern erlernte sie die örtliche Mundart; Deutschtum und die katholische Erziehung prägten ihre Identität und Denkweise, und bestimmten ihren Lebensweg.

Sie besuchte die Nationalitätengrundschule in Sitsch und Ugod; das Abitur absolvierte sie im deutschen Klassenzug des Lovassy-László Gymnasiums. Sie war bereits als Schülerin sehr aktiv: sang im Nationalitätenchor und nahm an Austauschprogrammen des Gymnasiums in Bayern teil, gewann Rezitationswettbewerbe in der Mundart-Kategorie.

In ihrer Abiturarbeit vereewigte sie die bewusst gesammelten deutschen Lieder, Sagen, Sprüche, alte Geschichten und die Traditionen ihres Heimatdorfes, und stellte die ganze Sammlung für die „schwaben.hu“-Heimseite der Deutschen im Komitat Wesprim zur Verfügung.

Nach dem Abitur hat sie Deutsche Nationalitäten-Kindergartenpädagogik an der Apor-Vilmos Katholischen Hochschule in Raab, danach Deutsch als Nationalitätenfach an der Eötvös-Loránd Universität in Budapest studiert. Als ELTE-Studentin wirkte sie bei der Sammlung der Sitscher Mundart mit. Der Titel ihrer Diplomarbeit war: „Sitsch ein ungarndeutsches Dorf“, wofür sie bei der Landesgala der LdU im Jahre 2018 mit dem Valéria-Koch-Preis ausgezeichnet wurde.

Szandra Holczinger ist zurzeit Schauspielerin im József Attila-Theater. Sie wirkte im Film „Der ewige Winter/Örök tél“ mit: sie sang und betete selbst gesammelte Gebete und Gesänge aus ihrem Heimatdorf in Mundart.

Seit 2015 trägt sie mit Freundin Mariann Molnár in Akkordeon-Begleitung die selbstgesammelten Mundartlieder von Sitsch im Duett vor, und verschönern die deutsch-sprachigen Programme, Feste im In- und Ausland.

Obwohl sie seit Jahren in Budapest lebt, blieb sie ihrem Heimatdorf treu: sie beschreibt in einem Buch die Ethnographie und die Ortsgeschichte ihres Heimatdorfes und kümmert sich auch um das Kirchenleben in Sitsch.

Die Gemeinschaft der Ungarndeutschen Selbstverwaltungen im Komitat Wesprim gibt sich die Ehre, Ihnen, liebe Frau Szandra Holczinger, den

JUGENDPREIS,

die Auszeichnung der Komitats-Gemeinschaft verleihen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen vor allem gute Gesundheit, viel Glück, viel Kraft, ein langes Leben und Gottes Segen.

Herend, den 21. August 2021

Ilona Piller-Fódi

Vorsitzende